

Innovation entsteht...

...aus dem Zusammenspiel unternehmensstrategischer, technologischer und organisatorischer Fähigkeiten.

Innovation heisst, dass Wissen vermittelt und wirtschaftlich erfolgreich angewendet wird und beginnt da, wo das Bekannte aufhört. Also braucht es für den Erfolg auch Mut und ein gesundes Selbstbewusstsein. Attribute, die nach innen gelebt, aber im freien Markt auch nach aussen gezeigt werden müssen.

Sichtbare Zeichen von Innovationsgeist im Kanton Schwyz stellt das SCHWYZER GEWERBE in der Serie «Innovationsplatz Kanton Schwyz» vor.

Innovative Ideen und Produkte aus unserem Kanton können per E-Mail gemeldet werden: redaktion@ksgv.ch



Der entwickelte Schiebeladen für Schenker Stores.

Der Bedarf nach erneuerbaren Energien motiviert grosse und kleine Unternehmen zu Innovationen. So gibt es auch im Kanton Schwyz verschiedene Firmen, welche in diesem Markt aktiv sind. Die Fine Energy AG aus Einsiedeln hat sich zum Ziel gesetzt, die Kunden mit innovativen Systemen zur Gewinnung erneuerbarer Energien zu begeistern.

Einen wichtigen Entwicklungsschritt löste die Anfrage der Annen + Schibig AG in Ibach aus, welche sich zum Ziel setzte, eine Photovoltaikanlage gestalterisch in der Fassade des neuen Betriebsgebäudes zu integrieren. Die handelsüblichen PV-Module sind für Dachanlagen entwickelt und konnten dafür nicht verwendet werden. Entsprechend den Anforderungen der Annen + Schibig AG



In der Fassade des Neubaus der Annen + Schibig AG sind PV-Module zwischen den Fensterflächen gestalterisch anspruchsvoll integriert.

entwickelte die Fine Energy AG ein neues Photovoltaikmodul, welches rahmenlos ist und eine einheitlich schwarze Oberfläche hat. Das Modul verfügt über monokristalline Hochleistungszellen, die ermöglichen, dass genügend Energie in der vertikalen Position zur Sonne und bei einer Teilbeschattung erwirtschaftet werden kann. Mit diesen Eigenschaften zeigte die Annen + Schibig AG in ihrem Neubau, wie die Photovoltaik architektonisch anspruchsvoll in das Gebäude integriert werden konnte.

Energie gewinnen und gestalterische Anforderungen erfüllen

Aktuell stellt sich die Schweiz der Herausforderung, in Zukunft den Energiebedarf nachhaltig decken zu können. An erster Stelle steht die Wirtschaftlichkeit, andere Aspekte wie die Architektur oder das Landschaftsbild sind zweitrangig. So wie es heute selbstverständlich ist, dass ein Auto oder eine Stehlampe nicht nur möglichst funktional ist, sondern auch ein ansprechendes Design hat, muss auch die PV-Industrie in Zu-

kunft abhängig vom Standort und der Exposition Lösungen anbieten, welche Aspekte wie die Gestaltung berücksichtigen. Überzeugt, dass dieser Punkt an Bedeutung gewinnt, entwickelt die Fine Energy AG weitere Variationen für die Fassade.

Mehrfachnutzen in der Fassade, am Balkon und im Schiebeladen

Durch die zukünftig verdichtende Bauweise stehen mehr Fassaden als

Fortsetzung Seite 16



Mehr als zwei Fliegen auf einen Schlag: Das PV-Modul dient als Sicht- und Absturzschutz, gewinnt Strom und finanziert mit dem Ertrag sowohl die PV-Anlage als auch das Balkongeländer!

Dächer für PV-Anlagen zur Verfügung. Das PV-Modul der Fine Energy AG kann verschiedenartig im Gebäude integriert werden und lässt eine Doppelnutzung von sowieso notwendigen Gebäudeelementen zu:

Fassaden: Bei einer Fassade aus Glas, Blech oder Stein benötigt es eine Unterkonstruktion, welche auch für die Montage der PV-Anlage genutzt werden kann. Zudem erfüllt das PV-Modul den Zweck der Aussenhülle und schützt die Dämmung.

Balkongeländer: Ein Vielzahl von Balkongeländer verwenden zur Absturzsicherung und als Sichtschutz

Glas. Das Photovoltaikmodul der Fine Energy AG erfüllt diesen Zweck ebenfalls und erzeugt gleichzeitig Strom.

Schiebeläden: Diese Doppelnutzung interessiert auch andere Unternehmen. So entwickelte die Fine Energy AG einen Schiebeläden, welcher einen Sichtschutz zulässt und PV-Module integriert hat.

Der Aspekt der Wirtschaftlichkeit

Die Lösungen der Fine Energy AG unterscheiden sich bei der Wirtschaftlichkeit von den gängigen PV-Anlagen. Diese orientieren sich prak-

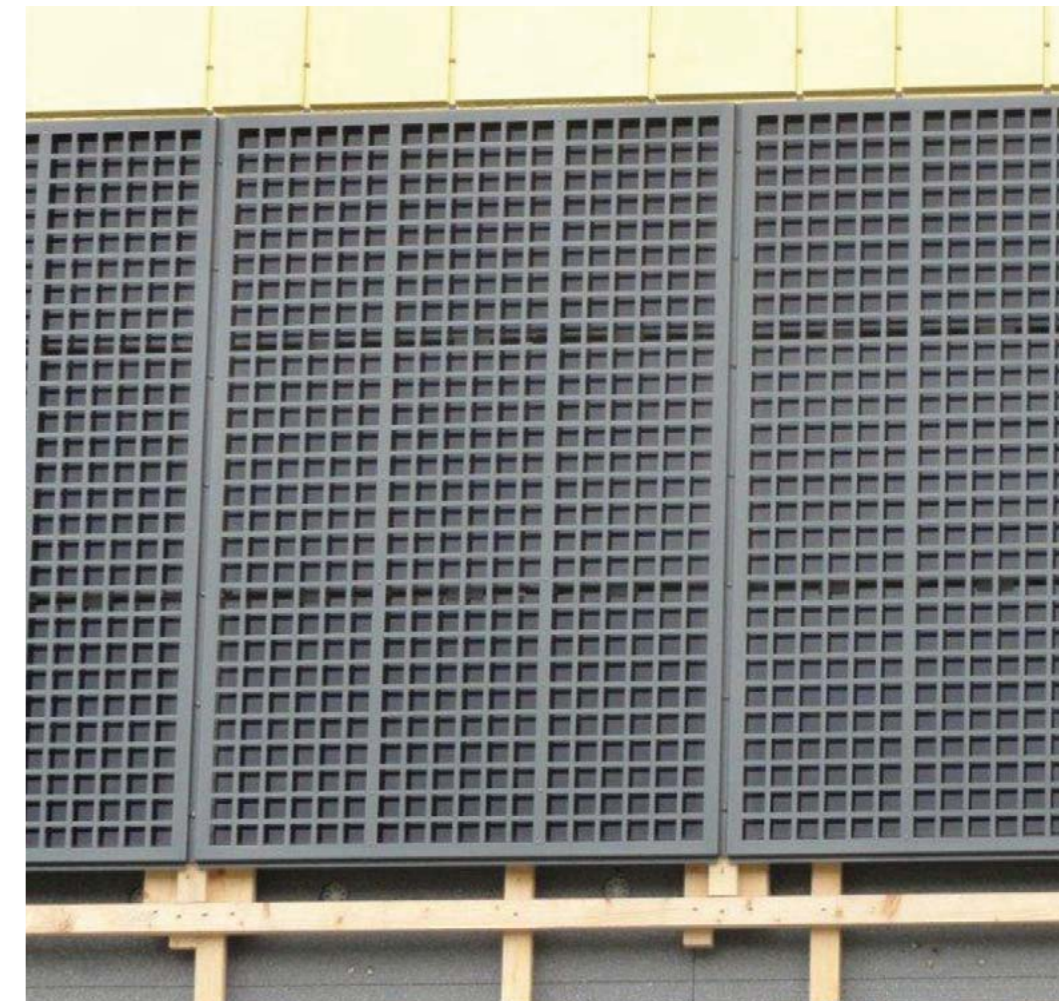
tisch nur am Verhältnis Kosten und Energieeffizienz. Die Systeme der Fine Energy AG verfügen über weitere Vorteile.

Die PV-Anlagen legen Wert auf den gestalterischen Aspekt. Mit dem Ertrag aus der erneuerbaren Energie finanziert der Besitzer nicht nur die PV-Anlage, sondern auch die Fassaden oder das Balkongeländer, die es an einem Gebäude sowieso benötigt!



PV-Modul der FECN-Serie

Kernstück für die innovativen Lösungen der Fine Energy AG ist das Photovoltaik-Modul der FECN-Serie. Die Vorteile sind überzeugend: es erlaubt eine Teilbeschattung, es besteht eine optische Einheit zwischen den Photovoltaikzellen und dem schwarzen Hintergrund, die Lichtsensibilität der Zelle erwirtschaftet einen höheren Ertrag und lässt auch eine 90° Grad Positionierung zu.



Das entwickelte Panel lässt zu Gunsten der Architektur eine Teilbeschattung zu.



Fine Energy AG

Das Einsiedler Unternehmen Fine Energy lebt die Vision, die Kunden mit Systemen zur Gewinnung von erneuerbarer Energie zu begeistern (Tel. 055 422 12 22) www.fineenergy.ch, contact@fineenergy.ch